

Ressort: Finanzen

Arbeitgeber und Gewerkschaften wollen Mindestlohn alle zwei Jahre anpassen

Berlin, 03.06.2014, 08:57 Uhr

GDN - Gewerkschaften und Arbeitgeber haben sich auf einen gemeinsamen Vorschlag zur regelmäßigen Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns geeinigt: In einem Interview mit "Bild" (Dienstausgabe) sprachen sich BDA-Präsident Ingo Kramer und DGB-Chef Reiner Hoffmann für eine Anhebung alle zwei Jahre aus. "Erhöhungen des Mindestlohns sollen sich alle zwei Jahre nach den vergangenen Tarifsteigerungen richten", sagte Kramer der "Bild".

Hierüber bestehe allerdings noch keine Einigkeit mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahes (SPD). "Da müssen wir beide noch Überzeugungsarbeit leisten", erklärte Kramer. Das Gesetz über den Mindestlohn sieht die Einrichtung einer Mindestlohnkommission mit Vertretern der Tarifparteien und der Bundesregierung vor. Hoffmann forderte in diesem Zusammenhang eine Debatte über die Qualität von Arbeit. "Wenn wir Produkte mit hoher Qualität wollen, müssen wir uns beim Konsum auch fragen, was uns die Arbeit dafür wert ist", sagte Hoffmann der "Bild": "Geiz ist alles andere als geil." Zuletzt hatte die Frisör-Kette Klier bekannt gegeben, wegen der Einführung des Mindestlohns die Preise anheben zu müssen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35611/arbeitgeber-und-gewerkschaften-wollen-mindestlohn-alle-zwei-jahre-anpassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619